

Blick auf unsere Pfarre

Kann eine Familie mit kleinen oder eine Familie mit größeren Kindern, kann ein junges Ehepaar sich in Ihrer Pfarrgemeinde angesprochen und heimisch fühlen?

Wo sind Schwachstellen? Wie ist es z.B. mit der Möglichkeit für Familien mit kleinen Kindern, den Gottesdienst zu besuchen? Können sie an Abenden oder Festen der Pfarrgemeinde sorglos teilnehmen?

Gibt es Familiengottesdienste, Kindergottesdienste ...?

Wo gibt es ein Forum, wo junge Ehepaare, Eltern mit kleinen Kindern, Eltern von größeren Kindern zusammenkommen und Kontakte knüpfen können? Z. B. einen Familiensonntag, ein Familienwochenende der Pfarrei, eine Familienfreizeit? Vielleicht ist es möglich, bei solchen Veranstaltungen Familien dazu zu ermuntern, engagiert in der Pfarrgemeinde mitzuarbeiten.

Wo können sich junge oder ältere Familien bzw. Ehepaare in der Pfarrgemeinde engagieren? Wo können sie ihre Ideen, ihre Bedürfnisse einbringen?

Können sich Alleinerziehende mit ihren Kindern, können sich Familien mit besonderen Belastungen, z.B. wo ein Kind mit einer Behinderung lebt, in ihrer Pfarrgemeinde heimisch fühlen?

Werden sie angesprochen in ihrer besonderen Lage, aber in einer Weise, die nicht „Betreuung“ ist, sondern auch die besonderen Erfahrungen und Möglichkeiten mit ein bringen lässt?

Werden in Ihrer Pfarrgemeinde Themen von Ehe und Familie behandelt, z.B. in der Predigt, in der Erwachsenenbildung, bei der Jugendarbeit (z.B. Partnerschaft, Erziehung, Generationsprobleme) ...?

Wird eine Orientierung aus dem Glauben gegeben für Ehe und Familie?

Gibt es Elternarbeit im Kindergarten? Arbeiten Eltern bei der Sakramentenvorbereitung mit?

Können vielleicht jüngere oder ältere Paare zusammen mit den Hauptamtlichen an der Vorbereitung junger Paare zur Ehe mitarbeiten?

Und bei der Taufe, können Eltern von kleinen Kindern mit jungen Paaren sprechen, die ein erstes oder weiteres Kind zur Taufe anmelden?

Ist es möglich, junge Paare oder auch Eltern, die ein Kind zur Taufe gebracht haben, nach einer Zeit wieder einzuladen zu einem zwanglosen, gemütlichen Treffen und Austausch, ...?

Gibt es in ihrer Pfarrgemeinde Familiengruppen, Eltern-Kindgruppen, d.h. kleine überschaubare Gruppen, die sich regelmäßig treffen, um miteinander zu sprechen, Orientierung zu finden, auszutauschen, Gemeinschaft zu erleben, zu beten